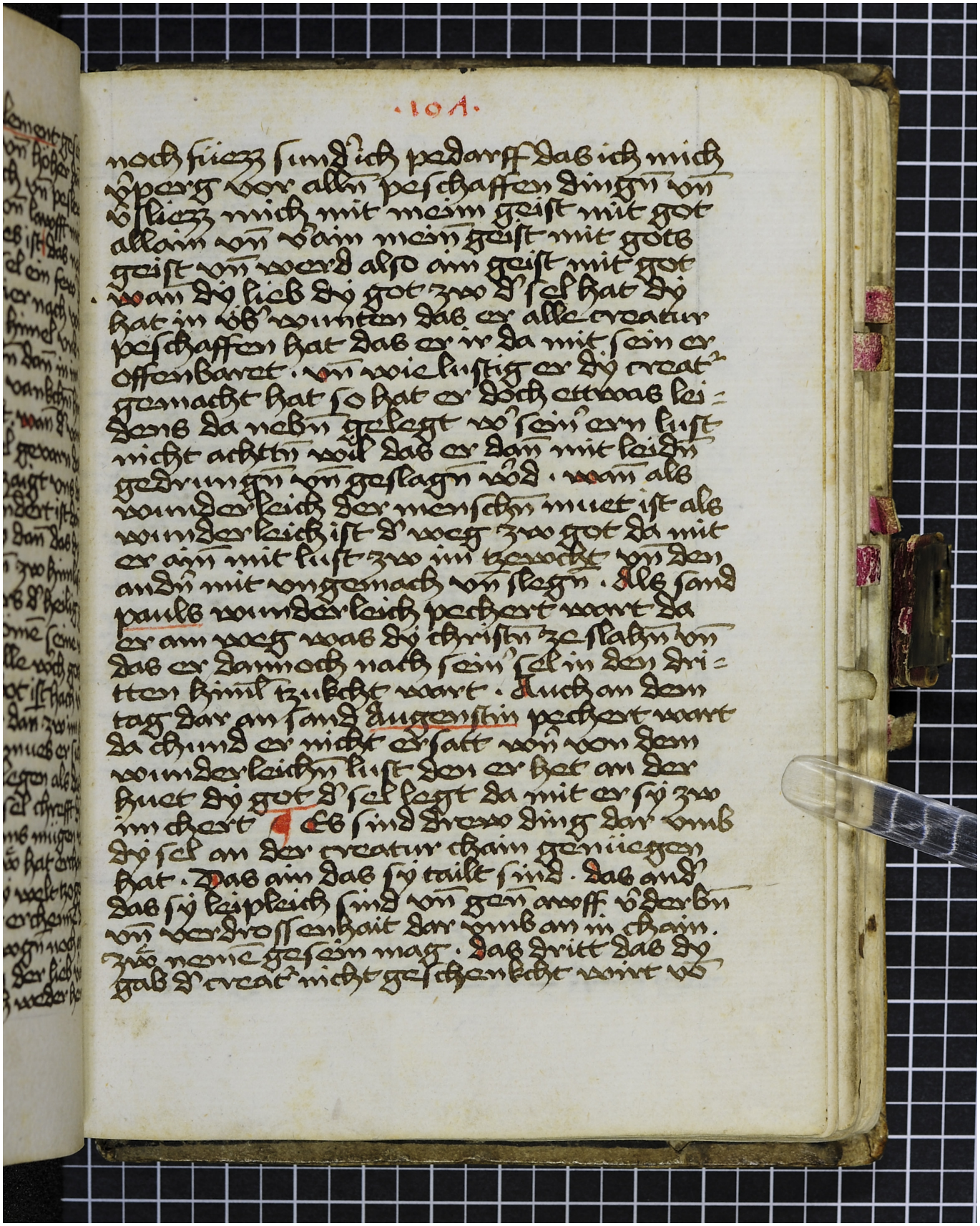
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·104·

noch fliezz sind ich pedarff das ich mich
öppergk vor allen peschaffen dingen von
öffliezz mich mit meim geist mit got
allain von ö ain mein geist mit gots
geist von werd also ain geist mit got
wan dy lieb dy got zwo d' sel hat dy
hat in ob' wunten das er alle creatur
peschaffen hat das er w da mit sein er
offenbaret. von wie lustig er dy creat'
gemacht hat so hat er doch ettwas lei=
dens da nebn gelegt wo sein ern lust
nicht achten wil das er dan mit leidn
gedrungen von geslagn wird. wan als
wunderleich der menschn muet ist als
wunderleich ist d' weg zwo got da mit
er ain mit lust zwo im tzewecht von den
andn mit vongemach von slegn. Als sand
pauls wunderleich pekert wart da
er am weg was dy christn ze slahn von
das er darnoch nach sein sel in den dri=
tten himl tzuckht wart. Auch am den
tag dar an sand augenshin pekert wart
da chund er nicht ersatt wn von den
wunderleichn lust den er het an der
huet dy got d' sel legt da mit er sy zwo
im chert ¶ Es sind drew ding der umb
dy sel an der creatur chain geniigen
hat. Das ain das sy tailt sind. das and
das sy leipleich sind von gen anoff. ö derbn
von verdrossenhait der umb an in chain.
zwo nome gesein mag. Das dritt das dy
gab d' creat' nicht geschenkht wirt wo